

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### 1. Allgemeines

- (1) Diese AGB gelten für alle Seminare des Veranstalters (Gourmandiserie / Passion Trüffel) im Kalenderjahr 2019.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Anmeldung bitte schriftlich (Fax oder email) mit dem entsprechenden Anmeldeformular direkt an den Veranstalter.
- (3) Mit der Abgabe der Anmeldung erkennt der/die Interessent/-in die Teilnahmebedingungen an, wie sie in diesen AGB niedergelegt sind.
- (4) Liegt die Anmeldung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt der/die Interessent/-in der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o.g. Frist zu.

### 2. Vergabe der Seminarplätze und Information der Teilnehmer/-innen

- (1) Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.
- (2) Die Anmeldung ist seitens einer Interessentin/ eines Interessenten verbindlich. Diese erhalten vom Veranstalter sobald wie möglich eine schriftliche Zu- oder Absage sowie im Falle einer Zusage eine entsprechende Rechnung (vgl. Pkt. 4). Mit Eingang des entsprechenden Rechnungsbetrages auf dem angegebenen Geschäftskonto der Gourmandiserie / Passion Trüffel ist die Vergabe des Seminarplatzes auch für den Veranstalter verbindlich.
- (3) Wird der Rechnungsbetrag nicht bis zu dem in der Rechnung angegebenen Zieltermin beglichen, ist der Veranstalter berechtigt, die Teilnahmezusage zu widerrufen und den Seminarplatz anderweitig zu vergeben.

### 3. Änderungen des Veranstaltungsangebotes

- (1) Die Ankündigung von Veranstaltungen ist unverbindlich. Der Veranstalter ist bemüht, die geplanten Seminare wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z.B. Programm, Veranstaltungsort, Dozenten, u.ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmer/-innen werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.
- (2) Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurück erstattet. Sonstige Änderungen, wie z.B. ein Wechsel der Dozenten / Referenten oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung des erhobenen Teilnahmeentgeltes.

### 4. Seminarkosten / Zahlungsbedingungen

- (1) Die Veranstaltungskosten sind bei jedem Seminar individuell angegeben. Mit der Zusage und Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmer/-innen eine entsprechende Rechnung, die mit Erhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig wird.  
Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, entsprechende Teilrechnungen zu stellen.
- (2) Die Kosten für die ggf. erforderliche Unterbringung sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen und sind in den Kurskosten nicht enthalten.

## 5. Rücktritt von der Veranstaltungsteilnahme

(1) Die Teilnehmerin / der Teilnehmer hat das Recht, die Anmeldung spätestens bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Eine Absage muss in jedem Fall schriftlich erfolgen.

Geht die Absage später als 30 Tage vor dem Veranstaltungstermin beim Veranstalter ein, kann der Veranstalter für den Ausfall des Teilnahmeentgeltes einen entsprechenden Stornosatz verlangen, sofern der freie Platz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt:

	<b>Stornokosten</b> pro angemeldeter Person
Absage <b>bis 30 Tage</b> vor Veranstaltungstermin *	<b>keine</b> Stornokosten
Absage <b>29 bis 14 Tage</b> vor Veranstaltungstermin *	<b>50 %</b> der Seminarkosten
Absage <b>weniger als 14 Tage</b> vor Veranstaltungstermin oder unangekündigte Nichtteilnahme	<b>100%</b> der Seminarkosten

\* ausschlaggebend ist das Datum des Eingangs der schriftlichen Absage beim Veranstalter

## 7. Haftung

(1) Die Seminarteilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko. Schadensersatzansprüche der Teilnehmer/-innen gegen den Veranstalter und die von ihm beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmern/-innen im Zusammenhang mit angebotenen Seminarveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen. Der Ausschluss gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit oder einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmern.

(2) Der/die Teilnehmer/-in stellt den Veranstalter und die von ihm beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Seminarveranstaltung geltend gemacht werden.

(3) Der Veranstalter haftet grundsätzlich nicht für Schäden, die von Dritten und / oder deren Hunden verursacht wurden.

(4) Der/die Teilnehmer/-in muss über eine ausreichende Haftpflicht- und Unfallversicherung verfügen.

(5) Bei Mitnahme eines oder mehrerer eigener Hunde muss für etwaige Schäden, die durch diese verursacht werden, ein ausreichender Versicherungsschutz für Personen- und Sachschäden vorliegen. Außerdem müssen diese gegen ansteckende Krankheiten geimpft sein. Den Veranstalter trifft diesbezüglich keine Kontrollpflicht.

## 8. Datenerfassung

(1) Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Die persönlichen Daten eines / einer Interessenten/-in bzw. eines Teilnehmers / einer Teilnehmerin werden seitens des Veranstalters nur insoweit gespeichert, wie sie für die Abwicklung der Veranstaltung notwendig sind. Eine Weitergabe zu Werbezwecken an Dritte erfolgt nicht. Für statistische Zwecke werden lediglich summarisch anonymisierte Daten verwendet.

## 9. Gültigkeit der AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.01.2019. Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.